

Rückruf: Aufgepasst in Elzach - Listerien in Käsesorte „Fratz“ der Dorerhof-Käserei

In der Käsesorte „Fratz“ der Dorerhof-Käserei in Elzach-Prechtal wurden durch eine Untersuchung des dafür zuständigen Chemischen Veterinär-Untersuchungsamt Sigmaringen Listerien (*Listeria monozytogenes*) festgestellt.

Der Käse wurde ausschließlich an regionale Betriebe in Elzach geliefert.

☒ Betroffener Artikel

Produkt: Käse

Bezeichnung: Fratz

Mindesthaltbarkeitsdatum 25.08. bis 01.09.2018

Um jegliches Gesundheitsrisiko auszuschließen, bittet das Veterinärämtes des Landratsamtes Emmendingen vorsorglich darum, gebeten, evtl. noch vorhandenen Käse mit der Bezeichnung „Fratz“ mit dem Mindesthaltbarkeitsdatum 25.08. bis 01.09.2018 nicht zu verzehren, sondern zu vernichten.

Bei Rückgabe in der Verkaufsstelle wird der Einkaufswert selbstverständlich zurückerstattet.

Hintergrund Listerien

ACHTUNG! Gesundheitsgefahr!

Verbraucherinnen und Verbraucher, die eines oder mehrere dieser Produkte erworben haben, sollten unbedingt auf den Konsum verzichten

Listerien können neben Übelkeit, Erbrechen oder Durchfall nach dem Verzehr betroffener Lebensmittel auch nach längerer Inkubationszeit (z.T. über 3 Wochen) Symptome ähnlich eines grippalen Infekts auslösen. Hierbei ist insbesondere die Gesundheit von Schwangeren, kleineren Kindern und Immungeschwächten gefährdet. Sollten oben genannte Symptome auftreten, suchen Sie umgehend Ihrem Hausarzt auf.

Eine Listeriose verläuft bei gesunden Menschen meist harmlos oder wird sogar kaum bemerkt. Werden besonders viele Erreger aufgenommen, kann es zu Fieber und Durchfällen kommen. Kleinkinder oder Menschen mit geschwächter Immunabwehr, wie frisch Operierte, Aids- oder Krebspatienten und Diabetiker können schwer erkranken.

Der Ausbruch der Erkrankung kann bis zu acht Wochen nach Aufnahme der Bakterien erfolgen.

Listerien können Sepsen („Blutvergiftungen“) oder Meningitiden (Hirnhautentzündungen) verursachen, die mit Antibiotika behandelt werden können, aber dennoch in 30 Prozent der Fälle zum Tode führen.

Besonders bei Schwangeren ist eine Listeriose sehr gefährlich, da sie fatale Folgen für das ungeborene Kind haben kann. Es kann zu Frühgeburt, schweren Schädigungen oder sogar zum Absterben des Fötus kommen. Die Schwangere hingegen bemerkt die Erkrankung oft nicht einmal.

[PDF - Schutz vor Infektionen mit Listerien](#)

**Immer auf dem Laufenden mit unseren App's zu Produktrückrufen und
Verbraucherwarnungen als kostenloser Download**

